

PRÜFUNG

Prüfung des Schlüsselprojektes Neue Digitalisierungsplattform der Armee

Gruppe Verteidigung

DAS WESENTLICHE IN KÜRZE

Die neue Digitalisierungsplattform (NDP) schafft eine einheitliche und zuverlässige Infrastruktur für die Armee im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (IKT). Die Mittel der Armee sollen auf der Grundlage genauer, gemeinsamer Informationen präzise eingesetzt werden können. Die Realisierung des dazu notwendigen Sensor-Nachrichten-Führungs- und Wirkungsverbunds (SNFW-V) erfordert die Vernetzung und Integration von Services, Sensoren, Akteuren und Entscheidungsträgern. Diese Integration erfolgt über die standardisierten, einsatzkritischen IT-Infrastrukturen und Services, die mit dem Programm NDP realisiert werden.

Bisher wurde über das Projekt unter dem Namen «Rechenzentren VBS / Bund 2020 IKT Architektur & Infrastruktur (RZ2020 IKT A&I)» im Rahmen der Top Projekte VBS rapportiert: Im Reporting der Bundeskanzlei- Bereich Digitale Transformation und IKT-Lenkung (BK-DTI) ist es als Schlüsselprojekt geführt. IKT A&I legt die Grundlage für die Fähigkeit «Datenverarbeitung robust und sicher». Um den Gesamtzusammenhang besser darzustellen, wird ab sofort das ganze Portfolio der NDP im Format eines Programmes mit allen benötigten Projekten geführt.

Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) prüfte das Projekt IKT A&I bereits in den Jahren 2023 und 2024¹. Der Fokus lag dabei 2023 auf dem Projektmanagement und der Finanzierung, 2024 auf der Bereitstellung der zentralen Funktionen und Services.

Die vorliegende Prüfung beurteilt, ob der Nutzen der NDP möglichst schnell erzielt werden kann. Dafür beurteilt die EFK, ob die angedachte Besiedlungsplanung die von der Truppe benötigten Fähigkeiten wie geplant ab 1.7.2026 zur Verfügung stellen kann. Des Weiteren beurteilt sie, ob die ambitionierte Planung im Rahmen der Möglichkeiten des Kommando Cyber (Kdo Cy) erstellt wurde. Und nicht zuletzt prüft die EFK, ob das Reporting nach der Zusammenfassung der verschiedenen Projekte unter dem Programm NDP plausibel und nachvollziehbar ist.

Realistischer Zeitplan und breite Abstützung der neuen Digitalisierungsplattform

Die Prüfung zeigte auf, dass das Projekt inhaltlich auf Kurs ist, und dass transparent informiert wird. Die Besiedlungsplanung wurde mit allen Beteiligten erarbeitet und ist breit abgestützt. Die Umsetzung ist dabei laut heutiger Planung machbar. Nebst den minimal geforderten Arbeitspaketen wurden zusätzliche experimentelle Pakete definiert, damit allfällig vorhandene Reserven für vorgezogene Entwicklungen dafür eingesetzt werden könnten.

Die Berichterstattung ist auf Stufe des Programms plausibel. Der Stand der einzelnen Teilprojekte wird jeweils separat dargestellt. Bei der Komplexität der NDP ist ein adressatengerechtes Reporting jedoch anspruchsvoll.

Die Besiedelung ist geplant und auf kontinuierlichen Ausbau ausgerichtet

Die einsatzkritischen Anwendungen, welche auf der NDP laufen sollen, wurden von allen Beteiligten, insbesondere unter Einbezug der Nutzervertreter, gemeinsam definiert und priorisiert. Anhand dieser Arbeiten wurden die benötigten Fähigkeiten der Plattform dem entsprechenden Besiedlungspaket (BSP) zugeordnet. Ziel des

¹ «Prüfung des DTI-Schlüsselprojektes RZ2020 IKT-Architektur und -Infrastruktur» (PA 23155), verfügbar auf der Webseite der EFK.

BSP I ist die Bereitstellung der Plattform zur Durchführung des Einsatzes am Weltwirtschaftsforum 2028. Im Sinne eines Meilensteins soll die Bereitschaft durch eine operative Übung verifiziert werden.

Neben dem BSP I befindet sich das BSP II in Vernehmlassung und das BSP III in Erarbeitung. So soll sichergestellt werden, dass der Nutzen der Plattform kontinuierlich ausgeweitet wird. Zudem wurde der Entwicklungsprozess so aufgebaut, dass zukünftig sowohl weitere BSP als auch einzelne Fähigkeiten integriert werden können.

Das Reporting ist plausibel, aber komplex

Im Reporting ist der Wechsel vom Schlüsselprojekt IKT A&I zum Programm NDP plausibel dargestellt. Des Weiteren ist auch transparent ersichtlich, wie der Stand von IKT A&I aus heutiger Sicht ist. Der Entscheid, die einzelnen Projekte im Portfolio der NDP in ein Programm zusammenzufassen und darüber zu rapportieren, ist aus Sicht der EFK sinnvoll. Jedoch erhöht dies zusätzlich die ohnehin schon hohe Komplexität der Berichterstattung zur NDP.

Das Kdo Cy hat ein Kommunikationskonzept erarbeitet und erweitert dieses zurzeit, respektive passt es an. Zum bereits bekannten Reporting werden die Ergebnisse an einem sogenannten Demonstrator einem breiteren Publikum vorgestellt. Das VBS plant, im November 2025 einen Demonstrator sowohl intern als auch der Presse und den Mitgliedern des Parlaments vorzustellen.

Die Empfehlungen der EFK wurden umgesetzt

Im Rahmen dieser Prüfung wurde die Umsetzung von fünf Empfehlungen aus früheren Berichten im Kontext des Programms Rechenzentren RZ2020 nachgeprüft². Zwei Empfehlungen betrafen das Rechenzentrum KASTRO II, zwei betrafen Sicherheitsanforderungen und eine Testumgebung für Domotik Systeme – alle vier stammen aus dem Jahr 2021. Die fünfte aus dem Jahr 2023 betraf Pendenzen in Bezug auf ein externes Qualitäts- und Risikomanagement. Alle fünf Empfehlungen wurden umgesetzt.

² «Prüfung des DTI-Schlüsselprojektes Rechenzentren VBS/Bund 2020» (PA 21462) sowie «Prüfung des DTI-Schlüsselprojektes RZ2020 IKT-Architektur und -Infrastruktur» (PA 23155), beide Berichte sind auf der Webseite der EFK verfügbar.